

### Antrag

der Abg. Klubobfrau Mag.<sup>a</sup> Gutschl, Bartel und Mag.<sup>a</sup> Jöbstl betreffend einen Lückenschluss  
bei der Ausbildung im Pflegebereich

In weniger als zehn Jahren wird Österreich weltweit zu jenen Staaten mit der ältesten Bevölkerung gehören. Bis 2050 steigt die Zahl der Pflegebedürftigen von derzeit 450.000 auf 750.000 Personen an. Dadurch sind wir mit großen Herausforderungen konfrontiert, auch in Hinblick auf künftiges Pflegepersonal. Ein Bündel an Maßnahmen wird notwendig sein, um auch künftig ausreichend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pflegeberufen bereitstellen zu können.

Wichtig erscheint es daher, schon Jugendliche für den Pflegeberuf zu begeistern und insbesondere bestehende Lücken im Ausbildungssystem zu schließen. Es gibt zahlreiche Jugendliche, die Interesse am Pflegeberuf haben, denen aber derzeit nach dem Pflichtschulabschluss der Weg in eine Pflegeausbildung verwehrt ist, weil diese laut den geltenden gesetzlichen Vorschriften erst ab 17 Jahren begonnen werden kann. Dadurch gehen viele am Pflegeberuf interessierte junge Menschen für dieses Berufsfeld 'verloren', ein Lückenschluss in der Ausbildung wäre daher dringend von Nöten.

Salzburg geht in dieser Frage einen eigenen Weg und hat ein Pilotprojekt eingereicht. Im Multiaugustinum in St. Margarethen im Lungau wird mit dem Schuljahr 2020/21 eine Höhere Lehranstalt für Pflege starten. Hier beginnen Jugendliche nach der achten Schulstufe und schließen die Schule mit der Matura und der Pflegefachassistenz ab. Die Ausbildung dauert 'drei Jahre plus ein Jahr'. Das erste Jahr ist reine Schulausbildung, im zweiten und dritten Jahr wird Schule und Pflege verschränkt. Im vierten Jahr nimmt die Pflegeausbildung die zentrale Rolle ein.

Derzeit ist diese Form der Ausbildung nur via Pilotprojekt und damit nur vereinzelt umsetzbar. Ein genereller Lückenschluss in der Pflegeausbildung wäre absolut wünschenswert.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung mit der Forderung heranzutreten, neue Ausbildungsformen im Bereich der Pflege anzubieten, um die derzeitige Lücke im Ausbildungssystem zu schließen.

2. Dieser Antrag wird dem Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 6. November 2019

Mag.<sup>a</sup> Gutschi eh.

Bartel eh.

Mag.<sup>a</sup> Jöbstl eh.